

Inhalt

Einleitung	11
----------------------	----

Erster Teil

Warum Hegel? Warum heute?	15
-------------------------------------	----

ERSTES KAPITEL

Absolute Negativität als neuer Anfang	17
Die unaufhörliche Bewegung der Ideen und der Geschichte	
A. »Phänomenologie des Geistes« oder Erfahrungen des Bewußtseins	21
B. Die Wissenschaft der Logik oder Stellungen zur Objektivität	31
C. Die Philosophie des Geistes: eine Bewegung aus der Praxis?	46

ZWEITES KAPITEL

Ein neuer Gedankenkontinent	58
Marx' historischer Materialismus und dessen Untrennbarkeit von der Hegelschen Dialektik	
A. Die 1840er Jahre: die Geburt des historischen Materialismus	61
B. Die 1850er Jahre: die »Grundrisse« – damals und heute	71
1. Progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformation	73
2. Der »Automat« und der Arbeiter	78
C. Der Fetisch »Ware« und seine Abenteuer	86

DRITTES KAPITEL

Der Schock der Erkenntnis und die philosophische Zwiespältigkeit Lenins	103
--	-----

Zweiter Teil

Alternativen 127

VORBEMERKUNGEN

Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Krisen
in der Wirtschaft – Krisen im Denken 129

VIERTES KAPITEL

Leo Trotzki als Theoretiker 134

- A. Die Theorie der permanenten Revolution 135
- B. Das Wesen der russischen Wirtschaft oder
Wie man ein fixes Besonderes in ein neues
Allgemeines verwandelt 144
- C. Führung, Führung 150

FÜNFTES KAPITEL

Das Denken Mao Tse-tungs 156

- A. Diskontinuitäten und Kontinuitäten . . . 157

 - 1. Der chinesisch-sowjetische Konflikt . . 157
 - 2. Das entscheidende Jahr 1965 und die
»Große proletarische Kulturrevolution«,
1966–1969 160

- B. Von Widerspruch zu Widerspruch zu
Widerspruch 165
- C. Entfremdung und Revolution 172

 - 1. Hongkong-Interview 172
 - 2. Sheng-wu-lien: Die Herausforderung
von der Linken 179

- D. China nach Mao: Der Aufstieg
Hua Kuo-fengs und der Fall Tschiang
Tschings 189

SECHSTES KAPITEL

Jean-Paul Sartre 217

- Ein Außenseiter blickt herein

 - A. Die progressiv-regressive Methode 221
 - B. Die Dialektik und der Fetisch 226

Dritter Teil

Ökonomische Wirklichkeit und die
Dialektik der Befreiung 239

SIEBENTES KAPITEL

Die afrikanischen Revolutionen und die

Weltökonomik	241
A. Der Neokolonialismus und die Totalität der Weltkrise	249
B. Neue menschliche Beziehungen oder Tragödien wie Biafra?	262

ACHTES KAPITEL

Der Staatskapitalismus und die osteuropäische

Revolution	272
A. Die Bewegung aus der Praxis ist selbst eine Form der Theorie	275
B. Theorie und Theorie	279
C. Noch einmal »Praxis« und die Suche nach Allgemeinheit	286

NEUNTES KAPITEL

Neue Leidenschaften und neue Kräfte 290

Die schwarze Dimension, die Antivietnamkrieg-
Jugend, die breite Masse der Arbeiter,
»Women's Liberation«

Anmerkungen	315
-----------------------	-----

Über die Autorin	351
----------------------------	-----
